

SICHERHEITSDATENBLATT

AGS 60

Zuletzt geändert: 21.08.2009

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

HANDELSNAME AGS 60
VERWENDUNGSBEREICH Graffiti Entferner
"Shadow" Remover

Artikelnummer des Herstellers

3660

NATIONALER HERSTELLER/IMPORTEUR

Unternehmen Trion Tensid AB
Adresse Svederusgatan 1-3
Postl.z./Ort SE-754 50 Uppsala
Land Sweden
E-Mail info@trion.se
Homepage www.trion.se
Telefon +46 18 156190
Fax +46 18 696627

ANSPRECHPARTNER

Name	E-Mail	Telefon	Land
William Stomilovic	william.stomilovic@trion.se		

Nottelefon	Art der Informationen	Opening Hours
+46 70-604 62 94	William Stomilovic	

2. MÖGLICHE GEFAHREN

GENERELL

Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

GESUNDHEIT

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

FEUER UND EXPLOSION

Dieses Produkt ist nicht brennbar.

UMWELT

Biologisch leicht abbaubar. Kann bereits bei geringer Konzentration und kurzzeitiger Exposition zum Tod oder Vergiftung von Fischen und anderen Wasserorganismen führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Name des Bestandteils	Reg.Nr.	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Konz. (Gew.-%)	Gefahrenklasse/Anm.
Kaliumhydroxid		215-181-3	1310-58-3	10 - 30 %	C,R22 - R35
2-aminoetanol, etanolamin		205-483-3	141-43-5	1 - 2 %	C,R20/21/22 - R34

Zeichenerklärung: T+=Sehr giftig, T=Giftig, C=Ätsend, Xn=Gesundheitsschädlich:, Xi=Reizend E=Explosionsgefährlich:, O=Brandfördernd:, F+=Hochentzündlich:, F=Leicht entzündlich:, N=Umweltgefährlich, Krebs=Krebserzeugend, Mut=Erbgutverändernd, Repr=Fortpflanzungsgefährdend:, Konz.=Konzentration

ZUSAMMENSETZUNGSKOMMENTARE

Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe über den jeweiligen Grenzwerten der EU-Richtlinie über gefährliche Zubereitungen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

SICHERHEITSDATENBLATT

AGS 60

Zuletzt geändert: 21.08.2009

GENERELL

Haut und Augen sofort mit viel Wasser spülen. Bei allen Verbrennungen, selbst wenn sie klein erscheinen mögen, ärztliche Hilfe suchen!

EINATMEN

Frische Luft und Ruhe.

HAUTKONTAKT

Sofort mit viel Wasser spülen, bei Bedarf auch unter den Kleidern. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

KONTAKT MIT AUGEN

Sofort mit viel Wasser abspülen. Augen weit offen halten. Sofort ärztliche Hilfe holen. Weiterspülen.

VERSCHLUCKEN

Kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztliche Hilfe holen. Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewußtsein ist.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Löschmittel: Kohlendioxid oder Pulver.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Nicht direkt mit Wasserstrahl bespritzen.

FEUERLÖSCHVERFAHREN

Wasser sollte nur von Feuerwehrleuten verwendet werden.

FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Nicht feuergefährlich, aber brennbar.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI BRAND

Feuerwehrleute müssen eine dichte Atemschutzausrüstung und Schutzkleidung tragen.

SONSTIGE INFORMATION

Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG VON PERSONENSCHÄDEN

Direktkontakt vermeiden. Notwendige Schutzausrüstung tragen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER AUSSENUMWELT

Ausbreitung durch Eindeichen mit Sand, Erde oder anderem geeigneten Material verhindern. Emission großer Mengen in Ablauf, Grundwasser und Oberflächenwasser verhindern.

GEEIGNETE METHODEN ZU SCHADENSBEGRENZUNG UND REINIGUNG

Mit Säure neutralisieren. Mit reichlich Wasser verdünnen.

SONSTIGE INFORMATION

Nur größere Emissionen können eine Gefahr darstellen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

SICHERHEITSDATENBLATT

AGS 60

Zuletzt geändert: 21.08.2009

BESONDERE EIGENSCHAFTEN UND RISIKEN

Ätzend bis stark ätzend. Kann einige Kunststoffe, Gummi und Überzugschichten angreifen.

ANWEISUNGEN ZUR HANDHABUNG

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wahrscheinlich zu erwartende Berührung mit der Haut auszuschließen.
Verpackungsmaterial aus Kunststoff.

LAGERUNG

Verpackungsmaterial aus Kunststoff. Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Keine Behälter verwenden aus: Aluminium.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Arbeitsplatz und Arbeitsmethoden so gestalten, dass Direktkontakt verhindert wird. Bei Gefahr von Direktkontakt oder Spritzern geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrillen und Schutzkleidung verwenden.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Bei Bedarf Atemschutz mit Filter A (braun).

AUGENSCHUTZ

Dicht sitzende Schutzbrille verwenden.

SCHUTZHANDSCHUHE

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe verwenden. Schutzhandschuhe (Butylgummi, Naturgummi, Nitrilgummi).

SCHUTZKLEIDUNG

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

SONSTIGE INFORMATION

Nicht undurchlässige, naß gewordene oder mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

MAXIMALE ARBEITSPLATZKONZENTRATIONEN

Substanzbezeichnung	CAS-Nr.	Intervall	ppm	mg/m ³	Jahr	Anm.
Kaliumhydroxid	1310-58-3	8 h		2	2002	
2-aminoethanol, ethanolamin	141-43-5	15 min	6	15	1993	H
2-aminoethanol, ethanolamin	141-43-5	8 h	3	8	1993	H

R=Giftig, H=Haut, K=Krebserregend, A=Allergie verursachend, T=Höhere Grenze, M=Erbgutverändernd

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AGGREGATIONSZUSTAND: Niedrigviskose Flüssigkeit.

FARBE: Hellbraun.

GERUCH: Geruch nach organischem Lösungsmittel.

LÖSLICHKEIT Mit Wasser mischbar. Alkohol.

LÖSLICHKEIT IN WASSER 100%

Physikalische und chemische Parameter

Parameter	Wert / Einheit	Verfahren/Referenz	Kommentar
pH Konzentrat	14,00		
pH in Lösung	14,00		
Flammpunkt	> 100,00 °C		
Dichte	1060,00 kg/m ³		

SICHERHEITSDATENBLATT

AGS 60

Zuletzt geändert: 21.08.2009

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE

Kann mit Säuren und oxidierenden Stoffen reagieren.

REAGIERT MIT

Reagiert mit Säuren unter Wärmeentwicklung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

AKUTE TOXISCHE TESTERGEBNISSE

Kaliumhydroxid				
Expositionsverlauf	Exp.-Zeit	Wert / Einheit	Art	Source
LD50(Oral)		273,00 mg/kg	rat	

2-aminoethanol, ethanolamin				
Expositionsverlauf	Exp.-Zeit	Wert / Einheit	Art	Source
LD50(Dermal)		1000,00 mg/kg	rabbit	
LD50(Oral)		1720,00 mg/kg	rat	

GENERELL

Ätzend bis stark ätzend. Diese Chemikalie kann Haut/Augen reizen und Ätzungen hervorrufen.

EINATMEN

Dämpfe können starke Reizungen hervorrufen.

HAUTKONTAKT

Ätzend bis stark ätzend.

KONTAKT MIT AUGEN

Bleibender Sehschaden oder Blindheit.

VERSCHLUCKEN

Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Verschlucken.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT IN WASSERUMFELDERN

Kaliumhydroxid				
Test	Exp.-Zeit	Wert / Einheit	Art	Source
LC50(Akut Fisch)	96h	80,00 mg/l	Gambusia affinis	

2-aminoethanol, ethanolamin				
Test	Exp.-Zeit	Wert / Einheit	Art	Source
LC50(Akut Fisch)	96h	150,00 mg/l	Oncorhynchus mykiss	
EC50(Akut Daphnia)	48h	65,00 mg/l	magna	
IC50(Akut Algen)	72h	< 0,75 mg/l	Scenedesmus quadricauda	

Punktueller Emissionen großer Mengen in Gewässer können im Wasser lebende Organismen schädigen.

ÖKOTOXIZITÄT

Akut toxisch!. Gelegentliche größere Emissionen oder wiederholte geringere Emissionen können sich schädlich oder störend auf die Umwelt auswirken.

SICHERHEITSDATENBLATT

AGS 60

Zuletzt geändert: 21.08.2009

ABBAUFÄHIGKEIT

Biologische Abbaubarkeit = 90 % nach 28 Tagen.

BIOAKKUMULIERUNG

Nicht bioakkumulierbar in wässriger Umgebung.

SONSTIGE SCHADENSWIRKUNGEN

Kann bereits bei geringer Konzentration und kurzzeitiger Exposition zum Tod oder Vergiftung von Fischen und anderen Wasserorganismen führen. Kann den pH-Wert des Wassers verändern. Große Mengen können schädlich für Pflanzen sein.

SCHLUSSFOLGERUNG

Das Produkt ist vermutlich für im Wasser lebende Organismen gefährlich.

SONSTIGE INFORMATION

Emissionen in Abwassersystem, Wasserläufe und Seen verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

GENERELL

Bei der Abfallbeseitigung regionale sowie EU-Vorschriften befolgen. Keine Metallbehälter verwenden. Behälter mit Inhaltresten sind gefährlicher Abfall. Verpackungen können gereinigt und wiederverwendet werden.

ABFALLKATEGORIEN

Für die richtige Abfalleinstufung ist der Anwender zuständig.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt ist als Gefahrgut klassifiziert: Ja

UN-Nr. 1814

WARENBEZEICHNUNG UND -BESCHREIBUNG:

POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

ADR/RID (Transport auf Landstraßen/Eisenbahn)			
Klasse	8	Verpackungsgruppe:	II
Gefahrenschein	8		
Gefahren-Nr.:	80		
Not in use (4314 - D)			

IMDG (Seetransport)			
Klasse	8	Verpackungsgruppe:	II
Sub Risk		EMS	F-A, S-B
Marine Pollutant	No		

IATA (Lufttransport)			
Klasse	8	Verpackungsgruppe:	II
Sub Risk			
Etikett	8		

SONSTIGE INFORMATION

Tunnel Code E

15. VORSCHRIFTEN

SICHERHEITSDATENBLATT

AGS 60

Zuletzt geändert: 21.08.2009



Ätzend

EU-Kennzeichnung: Nein

ZUSAMMENSETZUNG

Kaliumhydroxid (10 - 30 %), 2-aminoetanol, etanolamin (1 - 2 %)

R-SÄTZE

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-SÄTZE

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

EU-RICHTLINIEN

EG-directive (EG) nr 1272/2008

16. SONSTIGE ANGABEN

NOTIZEN DES LIEFERANTEN

Nur zur fachmännischen Verwendung. Beurteilung aufgrund verfügbarer Daten.

VERZEICHNIS ÜBER ALLE RELEVANTEN GEFAHRENANGABEN

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

EMPFOHLENE ANWENDUNG UND BEGRENZUNGEN

Nur zur fachmännischen Verwendung.

REVISIONSÜBERSICHT

Version	Revidiert am	Zuständig	Änderungen
1.0.1	21.08.2009	WS	New data base